

Protokoll AG Übergang Kita-Grundschule im Falkenhagener Feld 3.11.2025 in der Paul-Gerhardt-Gemeinde

Teilnehmende: Schulen: Christiane Dahms (Siegerland GS), Ines Perrini, Olga Akst (Siegerland Grundschule Ganztags), Monika Menke, Anna Kurylowicz (GS Im Beerwinkel), Martina Scheffold (Famzentrum Grdsch. Beerwinkel), Anja Grüning, Janine Klein (Inklusiver Campus Grüne Birke)
Kitas, Kita-Sozialarbeit: Jennifer Brehm (Die KITA) Claudia Krüger (AWO Kita Sternschnuppe), Wiebke Bergmann; Laura Bischoff, Sophie Bücher (Kita-Soz. Casablanca)

Protokoll: Sabine Clausen

1. Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde

2. Austausch über die Fragen:

Schulanmeldungen: Kinder kennenlernen

- Kinder sollten (das steht im Schulgesetz und auch in der aktuellen Broschüre der Senatsverwaltung zur Einschulung: Auszug: *...Kommen Sie bitte in Begleitung Ihres Kindes, damit es den ersten Schritt in seine neue Lernumgebung gemeinsam mit Ihnen macht. Bringen Sie bei Bedarf auch Unterstützung mit, zum Beispiel für die Übersetzung...*) bei der Anmeldung anwesend sein.
- Beerwinkel und Siegerland haben die Anmeldungen so eingeplant, dass Personal anwesend ist und schon mal auf die Kinder schauen kann. Das hilft bei Einteilung der Klassen.
- Die meisten Eltern haben den Anmeldebogen erst in der Schule ausgefüllt, somit konnten die Kinder etwas abseits mit Zustimmung der Eltern etwas Zeit für einen kleinen Test mit einer päd. Fachkraft verbringen. Ergebnisse konnten dokumentiert werden.
- Bei Auffälligkeiten erhalten die Familien eine zweite Einladung, da könnte dann die Sonderpädagogin, Sozialarbeiter dabei sein.
- In der Beerwinkel ca 100 Kinder von 140 im Anmeldezeitraum gesehen.
- Ist ein aufwendiges System, aber hilfreich.

Mögliche Optimierung:

- Mehrere Lehrkräfte einbinden
- Dito SozialarbeiterInnen und IntegrationserzieherInnen
- Einheitliche Testung nutzen

Kitas:

- Sprachlerntagebuch wird durch BeoKiz (<https://www.berlin.de/sen/jugend/familie-und-kinder/kindertagesbetreuung/fruehkindliche-bildung/beokiz-verfahren/>) abgelöst (Das Sprachlerntagebuch ist auch kaum in Schulen angekommen)
- I-Status bis zur dritten Klasse mit Hort-Gutschein zu nutzen. Für Klasse 4-6 muss dann neu beantragt werden.
 - Neuordnung der Zuschläge: NdH und QM fällt weg, dafür ab 1.1.26 Partizipationszuschlag. Dieser wird nur gezahlt, wenn >20% BuT Anteil in der Kita ist, rechnerischer Stichtag ist im November. Kitas erwarten finanzielle Einbußen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTBAU-
FÖRDERUNG



Träger:



PAUL-GERHARDT
Kirchengemeinde
in Berlin-Spandau

BuT: ist auch in der Schule kein Selbstläufer. Auf den ersten Elternabenden wird immer sofort darauf hingewiesen. Eltern erkennen für Schule den Nutzen von BuT eher als in der Kita.

Flyer der Grundschulen

- Sophie Bücher gleicht nochmal die Daten ab.
- Notizenfeld für Eltern einplanen
- Erklärungen im ABC z.B. gebundener und offener Antrag: Hierfür die Seite der Senatsverwaltung nutzen
- Flyer wird dann nochmal rumgeschickt mit festem Datum für eine Rückmeldung, da dieser dann in Druck gehen soll.
- Aktionsfondantrag mit Frau Fickert für Druckkosten über QM FF West stellen

Kooperationen mit Schulen

verbessern, wieder anstreben und/oder vertiefen

- Kommunikation läuft nicht gut oder sehr schleppend
- Wunsch der Schulen nach einheitlicher Vorgehensweise der Kooperationen
- klare Absprachen sind nötig, max. 12 Kitakinder sind pro Einheit und Besuch möglich. Es braucht Raum und Stühle) gute Planung erforderlich, damit die Kitakinder auch vom Besuch profitieren.
- Best Practice in der Beerwinkel: jede SAPH-Klasse hat eine Kooperationskita

Da die bisherigen Kooperationen nur bedingt gut laufen, wollen wir 2026 über kurzfristig und langfristige Möglichkeiten der Veränderung/Anpassungen nachdenken.

z.B. feste Zeiten, wo Kita eingeplant und mitgedacht wird (Projektwochen, Sportfeste, Leseband, am Unterricht teilnehmen, den Ganzttag besuchen etc...)

- Braucht es Kooperationen, oder sind auch offenen Angebote seitens der Schule sinnvoll?
- Ebenso sollen Wünsche, Erwartungen gesammelt werden
- Den Mehrwert der Kooperationen herausarbeiten???
- Nochmals einen Marktplatz Kita-Schule initiieren/planen??

Nächstes Treffen: Montag 12.Januar 2026 von 14:00-16:00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Gemeinde

Gefördert durch:



Bildungsforum im FF

Träger:

